

Diese Haus/Schulordnung ist als Ergänzung der Schulordnung (BGBL) zu betrachten.

**WAS UNS WICHTIG IST** … Schulordnung der VS BAD SAUERBRUNN

In einer Schule arbeiten Kinder und Erwachsene miteinander. In unserer Schule gehen wir so miteinander um, dass sich alle Beteiligten wohl fühlen und ein gutes Schul- und Arbeitsklima besteht. Gemeinsam vereinbarte Regeln für den Schulalltag helfen uns dabei:

**Vereinbarungen mit den Kindern.**

* In unserer Schulgemeinschaft wollen wir einen wertschätzenden Umgang miteinander pflegen. Das Grüßen, die Wörter „Bitte“, „Danke“ und „Entschuldigung“ gehören dazu. Wir wollen uns in der Schule wohlfühlen. Dafür muss jeder einzelne seinen Beitrag leisten.
* Wenn es mir zu viel wird, sage ich: „Hör auf!“ oder „Stopp!“

Wenn ein anderer „Stopp“ sagt, höre ich auf.

Ich löse einen Streit mit Worten, nicht mit Gewalt!! Wenn ich es nicht alleine schaffe, bitte ich einen Erwachsenen um Hilfe.

* Ich achte auf meine Schulsachen und beschädige auch keine Sachen, die mir nicht gehören.
* WCs sind kein Spielplatz. Besonders in den Toiletten achte ich auf Sauberkeit und verschwende weder Papier noch Wasser.
* In der Garderobe stelle ich die Schuhe ordentlich hin und hänge meine Jacke auf. Die Hausschuhe gebe ich beim Verlassen des Schulhauses in das dafür vorgesehene Sackerl.
* Die Klasse betrete ich nur mit Hausschuhen.
* Die Klassenräume, der Schulgarten/Schulhof und im Schulgebäude halte ich Ordnung und gehe mit den Einrichtungsgegenständen sorgsam um.
* Wenn ich es nicht schaffe mich an die vorgegebenen Regeln zu halten, gibt es Konsequenzen:
* Meine Lehrerin ermahnt mich und hilft mir eine Lösung zu finden.
* Ich bekomme Zeit zum Nachdenken.
* Bei wiederholtem Stören oder Regelverstößen, werden meine Eltern informiert und ich muss meine Arbeit in einer anderen Klasse erledigen.

**Vereinbarungen Erziehungsberechtigte / LehrerInnen**

***Eltern sind unsere Schulpartner (Schulunterrichtsgesetzt §61)***

*.. Die Erziehungsberechtigten haben das Recht und die Pflicht, die Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Schule zu unterstützen. Sie sind verpflichtet, die SchülerInnen mit den erforderlichen Unterrichtsmitteln auszustatten und auf die gewissenhafte Erfüllung der sich aus dem Schulbesuch ergebenden Pflichten des Schülers hinzuwirken, sowie zur Förderung der Schulgemeinschaft beizutragen…..*

* SchülerInnen mit persönlichen Problemen bringen wir Verständnis entgegen und bieten Hilfe an. Die Zusammenarbeit Eltern-LehrerInnen spielt dabei eine wesentliche Rolle. Bei auftretenden Problemen werden sowohl die Erziehungsberechtigten als auch die LehrerInnen gebeten, unverzüglich Kontakt miteinander aufzunehmen, um Missverständnisse oder falsche Gerüchte erst gar nicht aufkommen zu lassen.
* Für Sorgen der Kinder haben die LehrerInnen ein offenes Ohr, das Wohl aller SchülerInnen liegt ihnen gleichermaßen am Herzen.
* Der Unterricht wird abwechslungsreich und interessant gestaltet, moderne Lehr- und Lernformen sind dabei ein wesentlicher Bestandteil.
* Das Lernangebot orientiert sich an den Richtlinien der Bildungsstandards.
* Veränderungen von Familienverhältnissen (Heirat, Scheidung, Taufe… ), Änderungen von Telefonnummern und Adressen sind der Schule umgehend bekannt zu geben.
* Das „Zufußgehen“ soll den Kindern schmackhaft gemacht werden. Auch das Mitbringen von Rollern oder Rädern (4.Klasse) ist erlaubt. Die Schule übernimmt allerdings keine Verantwortung für Fahrzeuge, die vor dem Schulgebäude (innerhalb des grünen Tores) abgestellt werden müssen.
* Eltern tragen Sorge dafür, dass sie Dinge, die ihre Kinder mutwillig beschädigt haben, wieder in Ordnung bringen.
* Gespräche mit Eltern finden nur nach Terminvereinbarung statt.

**Vereinbarungen Freizeitpädagoginnen (Nachmittagsbetreuung) / Erziehungsberechtigte**

* Kinder, die abgeholt werden, verlassen zügig das Schulgebäude und diskutieren nicht lange herum.
* Wird ein Kind abgeholt, verabschiedet es sich von mindestens einer Betreuerin.
* Kinder möchten ungestört ihre Aufgaben erledigen und auch in Ruhe jausnen. Erziehungsberechtigte nehmen Rücksicht auf die Lernstunden- und Jausenzeiten

Lernstd. 1 (1. und 2. Klassen): 13.25 – 14.15 Uhr

Lernstd. 2 (3. und 4. Klassen): 14.20 – 15.10 Uhr

Jausenzeit: Mo-Do: 15.30 - 16.00 Uhr, Fr: 14.30 – 15.00 Uhr)

* Wird ein Kind nicht von den Erziehungsberechtigten abgeholt, oder geht mit einem Freund / einer Freundin mit, muss das im Postheft / Mitteilungsheft vermerkt sein bzw eine SMS an das Nachmi – Handy verschickt werden.

**Organisation – Ablauf**

* Der Unterricht beginnt pünktlich um 8.00 Uhr. Das Schulhaus wird um 7.45Uhr beim Haupteingang geöffnet und um 8.00 Uhr geschlossen. (Ausnahme: Anmeldung in der Frühbetreuung)
* Schulfremde Personen dürfen das Schulgebäude nur mit Erlaubnis betreten.
* Das Fernbleiben vom Unterricht muss der Schule vor Unterrichtsbeginn (telefonisch, per Mail) gemeldet werden.
* Die Schule und der Schulgarten dürfen während des Unterrichts oder in den Pausen nicht verlassen werden.
* Außer bei Regen verbringen wir die große Pause im Schulgarten. Entsprechende Kleidung wird benötigt.
* Der Schulgarten und die darauf befindlichen Spielgeräte dürfen vor dem Unterricht nicht benützt werden.
* Gegenstände, die die Sicherheit gefährden oder den Unterricht stören, dürfen nicht mitgebracht werden. Sie werden den Schülern abgenommen und nach Unterrichtsende wieder ausgehändigt, beziehungsweise im Wiederholungsfall den Erziehungsberechtigten persönlich übergeben.
* Handys und elektr. Handuhren sind im Schulgebäude nicht erlaubt. Sollten sie dennoch mitgebracht werden, müssen sie ausgeschaltet in der Schultasche verwahrt werden. Eine Benützung während der Unterrichtszeit, in den Pausen und in der Nachmittagsbetreuung ist nicht erlaubt.
* Im Sportunterricht ist das Tragen von Schmuck nicht erlaubt. Für verlorene Wertgegenstände übernimmt die Schule keine Haftung. Lange Haare sollen zusammengebunden werden.
* Am Nachmittag sind die Klassenräume zugesperrt. Vergessenes kann nicht geholt werden.

**Klassenregeln werden in jeder Klasse zu Schulbeginn gemeinsam mit den Kindern erstellt:**

* Rücksichtnahme, Verantwortung für die eigene Arbeit übernehmen
* niemandem wehtun, Ordnung halten, Pflichten, Verhalten in der Klasse … usw.

**✂** - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

**Ich habe die Schulordnung gelesen und verstanden:**

………………………………. ………………………………….. ………………………………..

SchülerIn Erziehungsberechtigte/r Lehrern